

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Band: 32 (1930)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

HERAUSGEGEBEN VON DER DIREKTION DES
SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH
NEUE FOLGE □ XXXII. BAND □ 1930 □ 1. HEFT

Ein römisches Siegesdenkmal in Augst.

Von *Felix Stähelin*.

Bei den Ausgrabungen, die während des Winters 1928/29 in Augst von der Basler Historischen und Antiquarischen Gesellschaft unter der Leitung von Herrn Dr. Karl Stehlin vorgenommen wurden ¹⁾, stieß man auf einige bemerkenswerte Fundstücke. Längs der Nordwestflanke des Hauptforums zog sich von Südwesten nach Nordosten eine zwar vermutete, aber bisher noch nicht angeschürfte Straße; diese wird im rechten Winkel geschnitten durch eine zweite, von Forum quer über den Halsgraben nach der Kastelenhöhe führende Straße, die bereits in dem 1928 veröffentlichten Plan ²⁾ eingetragen ist. An der Kreuzung der beiden Straßen (etwa 15 mm nordwestlich vom Buchstaben «o» des Wortes «Forum» auf dem erwähnten Plan) fanden sich im nördlichen Winkel die Quader von mächtigen Türefassungen und kannelierten Pilastern, die von einer ansehnlichen Porticus zu stammen scheinen. Auf der andern Seite der Straße, im westlichen Winkel, lagen die Kalksteinblöcke eines schlanken Pfeilers, dessen Standort durch zwei noch in situ vorgefundene Quader gesichert ist. Der Pfeiler trug an der südostwärts gerichteten Schmalseite in einer flachen Nische eine Reliefskulptur, die zunächst den untern Teil einer geflügelten Frauengestalt über einer Kugel erkennen ließ; außerdem wurde das Bruchstück eines aufwärts gerichteten rechten Arms gefunden, dessen Hand ein Segment vom Rand einer großen runden Scheibe hält. Von entscheidendem Wert für die Deutung der fragmentarischen Plastik war es, als Herr Dr. Stehlin, nach

¹⁾ Vgl. Stehlins summarischen Grabungsbericht im 20. Jahresbericht der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte (1928), S. 55f.

²⁾ Plan von Augusta Raurica, herausgegeben von der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel (Verlag von Helbing & Lichtenhahn). Auch als Beilage II zu meiner «Schweiz in römischer Zeit» erschienen.